



allgemeiner deutscher  
hochschulsportverband



fédération allemande du sport universitaire  
german university sports federation

Max-Planck-Str. 2  
64807 Dieburg  
Tel.: 0 60 71 / 20 86 21  
Fax: 0 60 71 / 20 75 78  
friederich@adh.de  
www.adh.de

**AUSSCHREIBUNG**

**INTERNATIONALE**

**DEUTSCHE**

**HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN 2008**

# **TRAMPOLINTURNEN**

**(Einzel / Synchron / Team)**

**Ausrichter: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**

**am 26. Januar 2008  
in Heidelberg**

**MELDESCHLUSS: 14. Januar 2008**



! Premiumpartner des  
adh und Förderer des  
Spitzensportprojekts !



! Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung !  
! Förderer des internationalen Wettkampfsports !

**VERANSTALTER:** Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)

**AUSRICHTER:** Universität Heidelberg

**AUSTRAGUNGSORT:** Institut für Sport und Sportwissenschaft, Im Neuenheimer Feld 720, Dreifachhalle

**TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** §§ 7, 8 Wettkampfordnung (WO) des adh

**§ 7 (Auszug)**

(1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adh sind alle Mitglieder gemäß § 36 Abs. 1 HRG ("Mitglieder der Hochschule sind die an der Hochschule hauptberuflich tätigen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und die eingeschriebenen Studenten") von Hochschulen, die gemäß Art. 3(1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörer/innen sind nicht startberechtigt.

(2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen Examensabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.

(3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Nicht-Mitgliedshochschulen des adh ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Verbandsrat.

**§ 8**

(1) Als Startausweis der studentischen Teilnehmer/innen gilt der Studentenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikel-Nummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmer/innen von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.

(2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

(3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.

(4) Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in

a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen 8 Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,

b) ein Reuegeld in Höhe von € 15,- an den Ausrichter zahlt,

c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.

(5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

**MELDUNGEN:** Über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen  
**online unter: [www.adh.de](http://www.adh.de)** (im passwortgeschützten Bereich)

**Nichtmitgliedshochschulen** melden formlos per Fax an das Hochschulsportbüro der Uni Heidelberg (Fax: 06221 / 544387) und in Kopie an die adh-Geschäftsstelle (Fax: 06071 / 207578); die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein.

**Ehemalige** melden formlos nur an den Ausrichter, d. h. an das Hochschulsportbüro der Uni Heidelberg (Fax: 06221 / 544387)!

Mit der Anmeldung erteilen alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen. Außerdem erteilen sie ihre Einwilligung, dass wir ihnen den adh-Newsletter an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail Adresse schicken.

**MELDESCHLUSS:** 14. Januar 2008

**MELDEMODUS:** Sämtliche Einzelteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie Synchronpaare einer Hochschule werden geschlossen gemeldet. Die Mannschaftszugehörigkeiten sind soweit zutreffend ebenfalls bei der Meldung anzugeben; sie können bei der Anmeldung vor Ort und am Wettkampftag bis 9 Uhr geändert werden.

**MELDEGELD:** € 7,-- pro Einzelstarterin/Einzelstarter  
€ 8,-- pro Synchron-Paar  
€ 10,-- pro Teamwertung - zusätzlich zum Einzelstart  
€ 9,-- pro Nennung für Ehemalige!

**Nichtmitgliedshochschulen aus Deutschland:**

€ 26,-- pro Einzelstarterin/Einzelstarter  
€ 27,-- pro Synchronpaar  
€ 58,-- pro Teamwertung - zusätzlich zum Einzelstart

Das Meldegeld ist hochschulweise zu zahlen per Überweisung an:

Tillmann Kaudse  
Konto-Nr.: 18 03 956  
BLZ: 680 700 24 (Dt. Bank Freiburg)  
Verwendungszweck: IDHM 2008 – *Universität - Ansprechpartner*

oder im Wettkampfbüro  
am Freitag, 26.01. zw. 19:00 und 23:00 Uhr oder  
am Samstag, 27.01. zw. 08:00 und 09:00 Uhr (*Änderungen vorbehalten*)

Das Meldegeld ist für alle gemeldeten Einzelstarterinnen und Einzelstarter zu entrichten, auch wenn sie nicht zum Wettkampf antreten.

**NACHMELDUNGEN:** Bei Nachmeldungen erhöht sich das Meldegeld um € 5,--.  
Der Ausrichter behält sich vor, Nachmeldungen abzulehnen.

**ANMELDUNG VOR ORT:** Die Meldung ist geschlossen pro Hochschule unter Nachweis der Startberechtigungen (Studentenausweise, Anstellungsbescheinigung) am Freitag von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr im Wettkampfbüro zu bestätigen. Später oder erst am Samstag eintreffende Hochschulen melden sich telefonisch am Freitag vor 23:00 Uhr im Wettkampfbüro (0179 / 14 03 780) und legen die Nachweise der Startberechtigungen am Samstag von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr vor.

**WETTBEWERBE:**

- a) **Deutsche Einzel-Hochschulmeisterschaften** für Turnerinnen und Turner.  
Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer turnen einen Vorkampf, bestehend aus der Pflichtübung L 8 (DTB Aufgabenbuch; siehe unten) sowie einer Kürübung. Die 15 am besten nach dem Vorkampf platzierten Turnerinnen sowie Turner bestreiten eine 2. Kürübung (Finale). Das Vorkampfergebnis wird in das Finale mitgenommen.
- b) **Deutsche Mannschafts-Hochschulmeisterschaften.**  
Die Mannschaftswertung berechnet sich aus dem Einzelwettkampf. In einer Mannschaft starten maximal 4 Aktive (auch gemischt männlich/ weiblich). Die besten 3 Wertungen der Pflichtübung und der 1. Kürübung einer Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- c) **Deutsche Synchron-Hochschulmeisterschaften** für Turnerinnen und Turner.  
Ein Synchronpaar besteht aus 2 Damen oder 2 Herren. Jeder Teilnehmer darf nur in einem Synchronpaar starten. Jedes Paar turnt eine Pflichtübung L 8 (DTB Aufgabenbuch; siehe unten) und eine Kürübung. Die 8 am besten nach dem Vorkampf platzierten Paare bestreiten eine 2. Kürübung (Finale). Das Vorkampfergebnis wird in das Finale mitgenommen. Sieger ist das Synchronpaar mit der höchsten Gesamtpunktzahl.  
Für den Synchron-Wettbewerb der IDHM Trampolin können hochschulübergreifend Paare gebildet werden.
- d) **Wettbewerb für "Ehemalige"**  
Teilnahmeberechtigt sind exmatrikulierte Studierende und ehemalige Hochschulbeschäftigte, sofern sie nicht unter a) bis c) starten. Der Wettkampf besteht aus der Pflicht und einer Kürübung. Kein adh-Wettbewerb.

**PFLICHTÜBUNG: Für alle verpflichtend ( L 8 ):**

1.  $\frac{1}{4}$  Salto rw. mit  $\frac{1}{2}$  Drehung zum Bauch (=  $\frac{1}{2}$  Drehung z. Bauchlandung)
2.  $\frac{1}{4}$  Salto rw. in den Stand (= in den Stand)
3. Hocksprung
4. Salto rückw. gehockt zum Sitz
5.  $\frac{1}{2}$  Drehung zum Stand
6. Bücksprung
7. Salto rückw. gebückt
8. Grätschwinkelsprung
9. Salto rückw. gehockt
10. Barani (Salto vorw. mit  $\frac{1}{2}$  Schraube)

**Pflichtübung für "Ehemalige" ( frühere L 6 / L 7 )**

1. Salto rückw. gehockt zum Sitz
2.  $\frac{1}{2}$  Drehung zum Stand
3. Hocksprung
4. Rücken
5.  $\frac{1}{2}$  Drehung zum Stand
6. Grätschwinkelsprung
7. Salto rückw. gehockt
8.  $\frac{1}{2}$  Fußsprungschraube (oder Barani – freie Ausführung)
9. Bücksprung
10. Salto rückw. gebückt

(Teilnehmer am Ehemaligenwettkampf können wahlweise auch die L 8 turnen; anstelle des Baranis kann dann eine  $\frac{1}{2}$  Fußsprungschraube geturnt werden.)

**Teilnahmeberechtigung „Ehemaligenwettkampf“:**

Teilnahmeberechtigt sind Turnerinnen und Turner, die in der Lage sind, die von ihnen gewählte Pflichtübung ohne Abbruch durchzuturnen. Dies sind insbesondere Turnerinnen und Turner, die die von ihnen gewählte Pflichtübung nachweislich bereits auf einer der letzten beiden Deutschen Hochschulmeisterschaften oder auf einem der beiden Ehemaligenwettkämpfe ohne Abbruch geturnt haben. Alle anderen Teilnahmeinteressierten, die diesen Nachweis nicht erbringen können, melden sich bei einem Komitee, bestehend aus einem Vertreter des Ausrichters, einem Vertreter des „Clubs der alten Säcke“ und einem ausgebildeten Kampfrichter. Dieses Komitee behält sich vor, den Teilnahmeinteressierten im Zweifelsfall die Pflichtübung am Wettkampftag bis 14.00 Uhr auf einem Aufwärmgerät vorführen zu lassen. Kann dabei der Nachweis nicht erbracht werden, dass die Turnerin/der Turner in der Lage ist, die von ihm gewählte Pflichtübung ohne Abbruch durchzuturnen, wird die/der Interessierte nicht zum Wettkampf zugelassen. Ein evtl. bezahltes Startgeld wird nicht zurückerstattet..

**STARTREIHENFOLGE:** Die Startreihenfolge der Pflicht wird ausgelost, Nachmeldungen werden nach vorne gesetzt. Das Startfeld wird in Gruppen zu je 15 Aktiven eingeteilt. In jeder Gruppe werden Pflicht und 1. Kür nacheinander geturnt, wobei die ausgeloste Reihenfolge in beiden Übungen beibehalten wird.

**TRAMPOLINE:** Es stehen 4 wettkampfgerechte EUROTRAMP Trampoline zur Verfügung. Für das Aufwärmen und Einturnen stehen zusätzlich 2 Geräte zur Verfügung.

**REGLEMENT:** Der Wettkampf wird nach der Wettkampfordnung des adh und den Regeln des DTB e.V. durchgeführt.

- ZEITPLAN:**
- Freitag, 25.01.2008**  
 Einturnen: ca. 19:00 Uhr bis 23:00  
 Wettkampfbüro, Startunterlagen: 19:00 Uhr bis 23:00  
 (Unis/Aktive, die nicht bis spätestens 23:00 Uhr persönlich im Wettkampfbüro ihre Startunterlagen abgeben können, melden sich bitte unbedingt vor 23:00 Uhr telefonisch im Wettkampfbüro (0179 / 14 03 780)  
 Aushang der Startlisten (Einzelwettkampf): 24:00
- Samstag, 26.01.2008**  
 Wettkampfbüro: 08:00 – 09:00  
 Einturnen: ab 08:00  
 Wettkampfbeginn: **10:00**  
 Finale & Siegerehrung: 17:00  
 Abendbuffet & IDHM-Party: 20:00 - ...
- Änderungen vorbehalten - endgültiger Zeitplan nach Meldeschluss*
- AKTIVEN-VERSAMMLUNG:** Sie findet im Anschluss an die Siegerehrung statt. Themen sind:  
 1. Wahl der Aktivensprecherin / des Aktivensprechers  
 2. Terminplanung 2008  
 3. Ausrichter IDHM 2009  
 4. Information über unitramp.de und die Hochschul-Trampolin-Mailingliste  
 5. Verschiedenes
- BEKLEIDUNG:** Fußbekleidung (Socken, Trampolin-, Kunstturn- oder Gymnastikschuhe). Die Aktiven müssen in einer Bekleidung turnen, die es ermöglicht, eine korrekte Bewertung vorzunehmen.
- SCHIEDSGERICHT:** N. N., Vertreterin / Vertreter adh-Vorstand  
 Martin Kraft, Disziplinchef Trampolinturnen  
 Kristin Koplín-Drach, Universität Heidelberg
- WETTKAMPF-dem GERICHT:** Es wird parallel an zwei Kampfgerichten geturnt, wobei alle Turner an einen und alle Turnerinnen an dem anderen Kampfgericht turnen. Die Kampfgerichte werden mit Landes- und Bundeskampfrichtern besetzt.
- TITEL:** Die Sieger erhalten die Titel  
 „INTERNATIONALE/R DEUTSCHE/R HOCHSCHULMEISTER/ IN 2008“  
 „INTERNATIONALER DEUTSCHER HOCHSCHUL-MANNSCHAFTSMEISTER 2008“  
 „INTERNATIONALE/R DEUTSCHE/R HOCHSCHUL-SYNCHRONMEISTER/ IN 2008“
- AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten in der Einzel-, Synchron- und Mannschaftswertung erhalten die adh-Siegernadeln in Gold, Silber und Bronze. Jede/r Teilnehmer/in erhält zusätzlich eine Urkunde.
- UNTERKUNFT:** Übernachtungsmöglichkeiten (Freitag bis Sonntag) bestehen in einer Turnhalle neben der Wettkampfhalle (Schlafsack, Isomatte sind mitzubringen). Verbindliche Anmeldung (online) erforderlich. Die Kosten betragen EUR 6,- je Übernachtung inkl. Frühstück. Die Ü/F-Kosten sind hochschulweise **zusammen mit dem Meldegeld zu bezahlen**.
- RAHMEN-PROGRAMM:** Im Anschluss an die IDHM-Ehrung ist eine IDHM-Fete mit Verpflegung geplant. Die Kosten betragen für Abendessen und Fete zusammen € 10,- pro Person. Verbindliche Anmeldung (online) erforderlich. Der Bon-Verkauf erfolgt **hochschulweise** im Wettkampfbüro (s.o.!).
- HINWEISE:** Für die Verpflegung bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen! Während des Wettkampfes werden Snacks und Getränke angeboten.



## Wegbeschreibung IDHM Trampolin 2008 in Heidelberg

### **Mit dem Auto:**

Von der A5 kommend biegt ihr am Heidelberger Kreuz auf die A656 Richtung Heidelberg ab. Sobald ihr in Heidelberg seid (Achtung: Direkt hinter dem zweiten 70-Schild steht ein meist scharfer Blitzer) der Beschilderung Richtung Uni-Klinikum folgen. Nachdem ihr den Neckar überquert habt, folgt ihr einfach gerade aus der Berliner Straße ca. 500 Meter, dann links abbiegen Richtung Neuenheimer Feld/Kopfclinic. Wieder immer geradeaus, vorbei an der Kopfclinic, bis die Straße endet. Dort nach der abbiegen und der Ausschilderung Richtung Sportzentrum folgen. Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor der Halle.

### **Mit der Bahn:**

Vom Hauptbahnhof nehmt ihr die Straßenbahn Nr. 24 Richtung Handschuhsheim bis zur Haltestelle Bunsengymnasium. Dort müsst ihr umsteigen in den Bus 37 (Richtung Neuenheim/Sportzentrum Nord) und an der Haltestelle Sportzentrum Nord aussteigen.

### **Mit dem Flieger:**

Vom Flughafen Frankfurt gibt es ungefähr stündlich Verbindungen nach Heidelberg. Allerdings muss meist in Mannheim oder Mainz umgestiegen werden. Vom Heidelberger Hauptbahnhof geht es weiter wie oben beschrieben.